

Frieden - ein Plädoyer dafür, mit sich zufrieden zu sein!

„Wer mit sich selbst in Frieden leben will, muss sich so akzeptieren, wie er ist.“

(Selma Lagerlöf)

Frieden beginnt nicht erst bei der Politik und ihren Auswirkungen, sondern er zeigt sich bei uns Menschen, bei uns selbst - zuallererst bei unserer Zufriedenheit. Jeder einzelne von uns möchte etwas an sich ändern. Wegen unserer Unzufriedenheit fangen wir an, andere Leute, sogar unsere eigenen Freunde, zu beneiden. Neid war sicher schon von vielen Freundschaften das größte Gift. Neid, ein Wort, welches uns zeigt, dass wir nicht mit uns zufrieden sind, weil der Mensch, den wir beneiden, etwas hat, was wir nicht haben...

Warum ist Frieden eigentlich so schwer zu verwirklichen?

Es klingt doch so „nett“, so leicht, so harmlos, doch es steckt viel mehr hinter dem Wort „Frieden“. Es bedeutet, dass man Menschen verzeihen soll, lieben und andere respektieren soll oder sich für andere einfach freuen kann - doch dies gelingt nur jemandem, der mit sich selbst zufrieden ist. Und zugegeben - manchmal tun wir uns alle einmal schwer damit!

Viele wunderbare Menschen vergessen, wie wunderschön und großartig sie sind und dass sie ruhig mit sich zufrieden sein könnten!

Helena Passegger, 5ai